

- Entscheidung auf eingelegte Appellation über den Umfang des Rechtes bei ihrer Lehngelder- u. Ablösungssache 696
- 683) Petition der zum Gerichtsbezirke des Ritterguts Ehrenberg gehörigen Gemeinden, betreffend: 1) die Revision des Grundsteuergesetzes, 2) die Aufhebung der Begünstigung des größern Grundbesitzes hinsichtlich der Militairleistungspflicht, 3) den unentgeltlichen Wegfall des Lehngeldes, so wie 4) des Wach- u. Angebotgeldes, 5) eine verbesserte Landgemeindeordnung, 6) die Besetzung der Kirchen- u. Schulstellen Seiten der Gemeinden, 7) die Aufhebung der Cavillereigerechtfame und 8) der Todtenschau, 9) die Unterhaltung der Straßen aus der Staatscasse, 10) die Aufhebung des Mahlzwanges ohne Entschädigung, 11) das Fortbestehen der Immobilienbrandversicherungsanstalt als Staatsinstitut, 12) die unentgeltliche Ertheilung der Bauconcessionen, 13) eine Ausgleichung der durch vor dem Erscheinen des Ablösungsgesetzes vereinbarte Ablösungen verursachten Benachtheiligung der Verpflichteten
- 684 u. 685) Zustimmungsadresse des Vaterlandsvereins zu Geithain, so wie des Vaterlandsvereins zu Seifersdorf bei Geithain, beide bezüglich der von mehreren Abgeordneten unterm 25. Febr. d. J. erlassenen Ansprache „an das Volk!“ 697
- 686) Das königliche Gesamtministerium übersendet unterm 17. März die den Abg. Richter aus Zwickau betreffenden Acten —
- 687) Protocollauszug der ersten Kammer vom 15. März, die von dem Abg. Heinze gestellten Anträge über die abgegebene Erklärung der sächs. Regierung durch ihren Bevollmächtigten bei der provisorischen Centralgewalt zu Frankfurt bezüglich des Staatenhauses, des absoluten Veto u. des Censur für ersteres betreffend —
- 688) Protocollextract derselben von gleichem Datum über den Beschluß auf die Petition des Zweigvereins zu Rosenthal, die Niederschlagung u. Amnestirung der Preßvergehen betr. —
- 689) Protocollextract der ersten Kammer von demselben Tage, die Zurückweisung eines Gesuchs Ernst Eduard Friedrich's u. Genossen zu Oberpuzkau wegen Steuerentschädigung betr. —
- 690) Protocollextract derselben vom 15. März, die Verweisung eines Gesuchs der Aeltesten der Auflädercompagnien

- zu Leipzig, Gottfried Köhler's u. Genossen, bezüglich der Benachtheiligung der Gewerbe durch die Eisenbahnen, an die Arbeitercommission betr. 697
- 691) Petition des Vaterlandsvereins zu Wittgensdorf um Fixation der Geistlichen —
- 692) Petition des Vereins für staatsbürgerliche Bildung zu Raasdorf unter Anschluß des constitutionell-democratischen Bürgervereins zu Delsnitz u. mehrerer Einwohner zu Heilsdorf, die ungesäumte Beseitigung aller u. jeder Feudallasten betr. —
- 693) Das Präsidium der ersten Kammer theilt unterm 17. März ein zunächst an die letztere gelangtes allerhöchstes Decret vom 16. März 1849 mit, betreffend einige Punkte der Geschäftsordnung —
- Entschuldigungen der Abgg. Tesorka, Böttcher, Auerswald, Heeren, Garbe, Berthold, Hohlfeld u. Schmidt —
- Wiederholte Anfrage des Vicepräsidenten Tzschirner an die Staatsregierung, die Blum'sche Angelegenheit betreffend —
- Erklärung des Staatsministers v. Ehrenstein, die Beantwortung hierauf betr. —
- Mündliche Begründung des Meyer'schen Antrags, die executorische Beitreibung der Steuerreste durch Militair betreffend 698
- Verweisung desselben an den 3. Ausschuß —
- Berathung über den Bericht des fünften Ausschusses, die bis zum 8. März an die Kammern eingegangenen Adressen betreffend 698 ff.
- Beschlußfassung darüber 702
- Mündlicher Vortrag über die Eingabe des obervoigtländischen Vaterlandsvereins in Betreff des Brambacher Forstes 702 f.
- Ueberweisung derselben an den Finanzausschuß 703
- Mündlicher Vortrag über die Beschwerde J. G. Rahm's 703 f.
- Besprechung darüber 704 f.
- Erledigung derselben durch Abweisung 705
- Berathung über den Bericht des vierten Ausschusses, die Gesuche um Erlassung einer Amnestie für politische und Preßvergehen betreffend 705 ff.
- Beschlußfassung hierauf 717
- Mündlicher Vortrag des Berichterstatters einiger Petitionen, den obigen Gegenstand betreffend 717 f.
- Erledigung derselben durch obigen Kammerbeschluß 718
- Vortrag und Genehmigung einer Landtagschrift, die Bewilligung eines wei-